

<i>Heike Sahn und Monika Schausten: Einleitung</i>	1
<i>Werner Williams-Krapp: Literatur und Standesgefüge in der Stadt: Nürnberg im 15. und frühen 16. Jahrhundert</i> ..	9
<i>Nathanael Busch und Claudia Kanz: Was man als haben muß. Nürnberger Dichtung vom Hausrat</i>	25
<i>Tim Holetzke, Heike Sahn, Jan Christian Schaffert: Nürnberger Almanache</i>	43
<i>Christina Lechtermann: Hand, Werkzeug und Material in den volkssprachigen Mess- und Reißkünsten des 16. Jahrhunderts</i>	61
<i>Thomas Gloning: Die „Küchenmeisterei“ (1485 ff.). Überlegungen zu Möglichkeiten und Grenzen der Beschreibung lokaler Gebrauchstextwelten</i>	89
<i>Thomas Noll: Einblatt-Holzschnitte als Spiegel der Frömmigkeit im späten Mittelalter</i>	111
<i>Jürgen Kühnel: Hans Sachs: „Tragedia von der Lucretia“. Dramaturgische Konzeption und szenische Realisierung</i>	155
<i>Monika Schausten: ‚Kuhhandel‘: Literatur, Obszönität und Ökonomie im frühen Nürnberger Fastnachtspiel</i>	169
<i>Heike Sahn: Auwe mir armen judenkint. Die Diskussion um die Rolle der Juden in der Reichsstadt Nürnberg in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts</i>	191
<i>Tanja Mattern: Summa, mas und zal. Zur Vermessung der Literatur im Meistergesang</i>	213
<i>Susanne Meurer: Künstlergeschichte und Städtelob in Johann Neudörffers „Nachrichten“</i>	243
<i>Christine Sauer: Totenbuch, Chronik oder Bräuderverzeichnis: Bild und Text in den Hausbüchern der Nürnberger Zwölfbrüderstiftungen</i>	269
<i>Franz-Josef Holznagel: Spätmittelalterliche Liedkunst des 15. Jahrhunderts in Nürnberg. Das „Lochamer Liederbuch“, die „Berliner Neidhart-Handschrift c“, und die „Meisterliederhandschrift m“</i>	293